

Ziel: Weiterentwicklung der Lernkultur

Die Heterogenität der Schüler/innen erfordert neue, produktive Antworten. Individualisierung des Lernens findet sich demzufolge als Zukunftsvision in zahlreichen Leitbildern saarländischer Schulen. Diese selbst gestellte Entwicklungsaufgabe steht in Einklang mit den zentralen Inhalten der Schulreformen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Angesichts der genannten Vorhaben kann die „Pädagogische Werkstatt Individualisierung“ einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Lernkultur an saarländischen Schulen leisten.

Die Pädagogische Werkstatt im Überblick

Die Werkstatt besteht aus vier Bausteinen, die jeweils zwei Tage umfassen (Do., 17 Uhr bis Sa., 15 Uhr). Sie ist für eine feste Teilnehmergruppe angelegt. Die Bausteine sind über zwei Schuljahre verteilt, so dass sowohl im eigenen Unterricht als auch in der jeweiligen Schule ein parallel verlaufender Entwicklungsprozess ermöglicht wird. Die erarbeiteten Elemente werden in den Schulen erprobt und die entstandenen Erfahrungen in der folgenden Veranstaltung reflektiert. Auf der Basis von Inputs und Beispielen werden übertragbare Elemente zur Unterrichtsplanung und -durchführung gemeinsam erstellt. Konsequenzen für die Schulentwicklung werden jeweils am Ende thematisiert. Die Werkstatt wurde von der Akademie des Deutschen Schulpreises der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung entwickelt und bundesweit mehrfach durchgeführt.

Im Rahmen der vier Bausteine der Veranstaltung und einem weiteren zweitägigen Seminar werden auch Multiplikator/inn/en ausgebildet.

Die Referentinnen

Dr. Annemarie von der Groeben

ehem. Didaktische Leiterin der Laborschule Bielefeld

Ingrid Kaiser

ehem. Pädagogische Leiterin der Helene-Lange-Schule Wiesbaden

Adressaten

Grundschulen und weiterführende Schulen, die die Zielsetzung verfolgen, ihre Schul- und Unterrichtsgestaltung systematisch an den Lernvoraussetzungen und Lernprozessen ihrer Schüler/innen zu orientieren und deren individuelle Entwicklung zu fördern.

Teilnehmerkreis

Pro Schule können maximal drei Lehrkräfte berücksichtigt werden; die Teilnahme je eines Schulleitungsmitglieds ist Bedingung. Insgesamt können sich 13 Schulen beteiligen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich verbindlich in einer schriftlichen Vereinbarung, an allen Veranstaltungen der Pädagogischen Werkstatt aktiv teilzunehmen. Die Übernachtung im Tagungshaus ist ausdrücklich erwünscht. Es wird erwartet, dass die Schulleitungen der teilnehmenden Schulen Prozesse der Individualisierung des Lernens in ihren Schulen zielorientiert implementieren.

Kosten

Die Teilnehmer/innen tragen lediglich die Verpflegungskosten in Höhe von 66,00 Euro für den Baustein 1 und jeweils 66,40 Euro für die Bausteine 2-4. Die übrigen Kosten (Referentenhonorare, Übernachtung im Doppelzimmer und Frühstück) werden vom LPM bzw. der Robert Bosch Stiftung übernommen.

Termine

Pro Schuljahr werden 2 Bausteine der Pädagogischen Werkstatt angeboten.

LPM-Veranstaltungsnummer: C1.301-0434/1-4

Baustein 1: Wege des Verstehens/Problemorientierung und Aufgabenkonstruktion
13.-15. März 2014

Baustein 2: Unterrichtsplanung/fachliches und fächerverbindendes Lernen
12.-14. Juni 2014

Baustein 3: Lernbegleitung, Beratung, Leistungsbewertung
27.-29. November 2014

Baustein 4: Unterrichts- und Schulentwicklung/Rahmenbedingungen
05.-07. März 2015

Tagungsadressen der Pädagogischen Werkstatt:

Baustein 1:

Hofgut Imsbach
66636 Tholey-Theley
Tel: 06853/50140
E-Mail: info@hofgut-imsbach.de
Web: www.hofgut-imsbach.de

Bausteine 2-4:

Europäische Akademie Otzenhausen
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873/662-0
E-Mail: info@eao-otzenhausen.de
Web: www.eao-otzenhausen.de

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, zu der sich ab sofort angemeldet werden kann, werden Inhalt und Organisation des Projektes ausführlich dargelegt.

Danach erbitten wir die Bewerbung der Schulen zur Teilnahme an der Pädagogischen Werkstatt mit ihrem Teilnehmerkreis bis spätestens 31.01.2014.

Informationsveranstaltung

am 14.01.2014 im Tagungsraum 40 an der Sportschule der Universität Saarbrücken

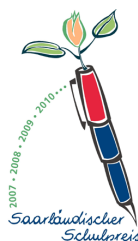
- 15.00 Uhr** Begrüßung und Einführung
N. N., Leiter/in des LPM
- 15.10 Uhr** Grußworte
Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur und Schirmherr des Saarländischen Schulpreises
- 15.20 Uhr** Wege zur Individualisierung des Lernens
Dr. Annemarie von der Groeben
Ingrid Kaiser
- 16.45 Uhr** Konzept und Organisation der Pädagogischen Werkstatt
- 17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur Informationsveranstaltung
(C1.301-0334) bis 06.01.2014:

Nicole Glied
E-Mail: nglied@lpm.uni-sb.de

Information und Kontakt:

Ottmar Wagner
E-Mail: owagner@lpm.uni-sb.de
Telefon: 06897/7908-209



Robert Bosch **Stiftung**

Saarland

Landesinstitut für
Pädagogik und Medien (LPM)

Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken
Tel: 06897/7908 - 0
Fax: 06897/7908 -122
E-Mail: lpm@lpm.uni-sb.de
Web: www.lpm.uni-sb.de

Saarland

Landesinstitut für
Pädagogik und Medien (LPM)

PÄDAGOGISCHE WERKSTATT INDIVIDUALISIERUNG

EIN FORTBILDUNGSANGEBOT DES
LANDESINSTITUTS FÜR PÄDAGOGIK UND
MEDIEN (LPM)
IN KOOPERATION MIT DER
ROBERT BOSCH STIFTUNG UND DEM
SAARLÄNDISCHEN SCHULPREIS